



Ausgabe vom 28.11.2025

Lampertswalde mit den Ortsteilen
Adelsdorf, Blochwitz, Brockwitz, Brößnitz, Lampertswalde, Mühlbach, Oelsnitz, Niegeroda, Quersa, Schönborn und Weißig a. R.
Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b. O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Liebe Mitbürger, liebe Kinder, werte Omas und Opas sowie Muttis, Vatis und Gäste.

Die besinnliche Weihnachtszeit zieht nun langsam in unsere Häuser und damit setzt auch die Vorfreude auf den 30. Lampertswalder Weihnachtsmarkt ein.

Wir möchten Sie am **20.12.2025 ab 14 Uhr** auf den Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Kinderhauses „Am Raschütz“ einladen. Auf Sie wartet ein buntes Programm für Jung und Alt am gesamten Weihnachtstag.

Den Markt eröffnen die Lampertswalder Blechblasmusikanten um 15 Uhr, wo auch wieder ein Riesenstollen angeschnitten wird, sowie weitere kulturelle Höhepunkte stattfinden werden. Natürlich können Sie sich den ganzen Tag wieder von leckeren Speisen und Getränken verführen lassen.

Der Höhepunkt des Tages ist für unsere kleinen und großen Kinder. Aus der Weihnachtsmannzentrale haben wir gehört, dass der Weihnachtsmann durch Lampertswalde seine Wege zieht und uns um 16:30 Uhr besuchen kommt. Nun noch eine kleine/große Bitte zur Mithilfe. Wir suchen zahlreiche größere grüne Nadelbaumzweige zum Ausschmücken des Weihnachtsgeländes. Sollten Sie im Monat Dezember beabsichtigen, Nadelbäume zu fällen, dann würde der Dorfclub Lampertswalde e.V. gern die anfallenden Zweige für den Weihnachtsmarkt abholen.

Wir suchen auch wieder mehrere freiwillige Helfer zum Auf- und Abbau des Weihnachtsmarktes. Für Ihre Mithilfe werden wir den Helfern gewiss in würdiger Form unser Dankeschön zum Ausdruck bringen. Wenden Sie sich bitte an die Mitglieder des Dorfclub Lampertswalde e.V.

Vorsitzender Thomas Meinert
und Mitglieder, Tel.: 0162/618 318 6

DORFCLUB LAMPERTSWALDE e.V. **30. LAMPERTSWALDER Weihnachtsmarkt**

Unterstützt von **St. Jona** Qualität mit Herz ...auf den Punkt.

Großenhainer Straße 3 Kinderhaus „Am Raschütz“

14-20 Uhr

20. Dezember 2025

- LOKALE LECKEREIEN • PROGRAMM •
- BESUCH VOM WEIHNACHTSMANN •

✉ DORFCLUB-LAMPERTSWALDE@WEB.DE

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ **Beschlüsse der 15. öffentlichen Gemeinderatssitzung Lampertswalde vom 04.11.2025****Beschluss** 85/11/2025

Beschlussfassung über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes „An den Koppeln“ in Adelsdorf (Abwägungsbeschluss)

Beschluss 86/11/2025

Beschlussfassung über den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „An den Koppeln“ in Adelsdorf (Satzungsbeschluss)

Beschluss 87/11/2025

Beschlussfassung zur 2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Lampertswalde

Beschluss 88/11/2025

Beschlussfassung zur privaten Nutzung des Dienstfahrzeuges durch den Bürgermeister

■ **Lampertswalde surft jetzt mit Glasfaser**

SachsenEnergie hat 1000 Privathaushalte ans Turbo-Netz angeschlossen. Auch 135 Gewerbebetriebe profitieren vom schnellen Internet. Parallel wurden andere Erneuerungen der Infrastruktur durchgeführt.

Lampertswalde ist jetzt am Puls der Zeit: Die Menschen in der Gemeinde im Landkreis Meißen können nun mit dem superschnellen Glasfaser-Netz von SachsenEnergie surfen. Ab sofort steht Bürgerinnen und Bürgern in allen Ortsteilen – also in Lampertswalde, Mühlbach, Quersa, Brockwitz, Niegeroda, Oelsnitz, Weißig am Raschütz, Bröbnitz, Blochwitz, Schönborn und Adelsdorf – eine Internetgeschwindigkeit von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde zur Verfügung. Im Rahmen eines sogenannten geförderten „Weiße Flecken-Programms“ wurden gezielt Haushalte angeschlossen, die bisher mit weniger als 30 Mbit/s gesurft haben. Rund 1000 Kunden sind nun an das Glasfasernetz angeschlossen und können Glasfaser-Produkte buchen. Auch 135 Gewerbebetriebe profitieren von dem schnellen Internet.

Beim Tiefbau für das Glasfasernetz in Lampertswalde hat SachsenEnergie mit regionalen Rahmenvertragsfirmen zusammengearbeitet. Um die Belastung für die Anwohner so gering wie möglich zu halten, wurden im Zuge der Ausbaumaßnahmen auch Optimierungen im Mittel- und Niederspannungsnetz durchgeführt sowie die Straßenbeleuchtung erneuert und ertüchtigt. Während der gesamten Bauzeit informierte SachsenEnergie regelmäßig im Gemeindeblatt über anstehende Bauabschnitte. Bürgermeister René Venus sagt: „Wir danken der SachsenEnergie und allen beteiligten Unternehmen herzlich für ihr Engagement und ihre Kooperation. Die Inbetriebnahme des Glasfasernetzes schafft eine leistungsstarke Infrastruktur, von der Unternehmen, Vereine, Einwohner und wir als Gemeinde mit ihren Einrichtungen profitieren werden. Diese Entwicklung stärkt Wirtschaft und Lebensqualität in Lampertswalde.“

„Ein besonderer Dank gilt vor allem den Grundstücksinhabern und Pächtern“, so Jens Schaller, Geschäftsführer der SachsenEnergie-Tochter SachsenGigaBit. „Die Bereitschaft der Anlieger, uns zu unterstützen, war besonders außerhalb der Ortschaften eine wichtige Voraussetzung für den Ausbau des Netzes in der Region“, so Schaller.

Für die Maßnahme in Lampertswalde hat SachsenEnergie insgesamt 9,4 Millionen Euro investiert.

Hintergrund: Glasfaser ist die alternativlose Zukunftstechnologie, die Energie spart

Glasfaser bietet im Vergleich zu anderen Technologien eine deutlich höhere Bandbreite und damit höhere Übertragungsraten und geringere Latenzzeiten. Im Unterschied zur Kupferleitung wird bei der Anbindung mit

Glasfaser jeder Haushalt mit einer eigenen Leitung angebunden, so dass die Datenrate konstant bleibt – unabhängig davon, wie viele Geräte gleichzeitig im Einsatz sind oder wie stark das Glasfasernetz beim Nachbarn im Haus beansprucht wird. Auf weniger einem Zehntel des Durchmessers eines menschlichen Haares rasen die Daten mit Lichtgeschwindigkeit durch die Leitung. Die Internetverbindung ist also leistungsfähiger, zuverlässiger und gleichzeitig noch energiesparender, da der Energiebedarf 17-mal kleiner ist als bei einer DSL-Leitung.

Regionale Verbundenheit: kostenlose Anbindung und regionale Kompetenz

Als Kommunalversorger fließen die Gewinne der SachsenEnergie in die Kommunen und die Wirtschaftskraft vor Ort. Die Kunden der SachsenEnergie profitieren von den regionalen Ortskenntnissen und dem tiefgreifenden Verständnis der lokalen Gegebenheiten. Ebenso trägt die langjährig bestehende Verbindung zu den kommunalen Partnern für einen effizienten Ausbau bei. Als seriöser und sicherer Kommunalversorger kann SachsenEnergie den Service vor Ort auch in Zukunft für alle Kunden garantieren, effizient aus einer Hand für alle Dienstleitungen rund um Energie, Wasser und Telekommunikation.

SachsenEnergie schließt große Teile der Landkreise Meißen, Görlitz, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bautzen sowie der Landeshauptstadt Dresden ans schnelle Internet mit Glasfaser an. Ziel ist es, bis 2030 in Sachsen 200.000 Haushalte mit einem Glasfaseranschluss zu versorgen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie "Digitale Offensive Sachsen".



Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit

■ **Schließzeiten**

Die Gemeindeverwaltung Lampertswalde bleibt über die Weihnachtsfeiertage vom **23.12.2025 bis 02.01.2026** geschlossen.

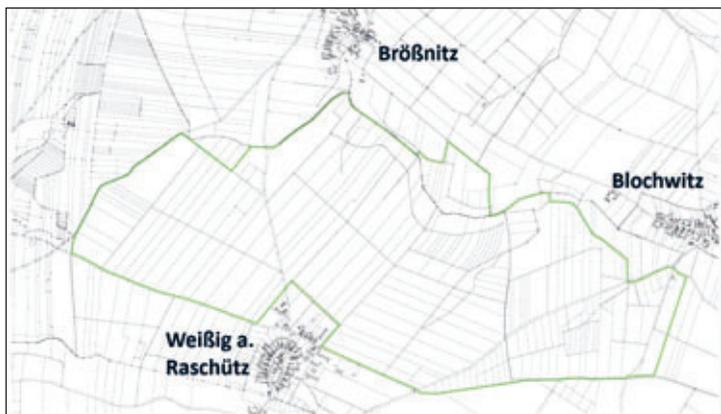
Ab **05.01.2026** sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da! *Ihre Gemeindeverwaltung Lampertswalde*

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Projekt zur Verbesserung des Liegenschaftskatasters „Niegeroda“

Öffentliche Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Als Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur bin ich mit einer Katastervermessung (Grenzwiederherstellung) nach dem Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz im o. g. Projekt zur Verbesserung des Liegenschaftskatasters in der Gemarkung Weißig am Raschütz, Oelsnitz, Blochwitz und Bröbnitz vom Kreisvermessungsamt des Landkreises Meißen betraut worden. Die Eigentümer, Erbbauberechtigte und Besitzer von Grundstücken werden hiermit über die Durchführung dieser umfangreichen Vermessungs- und Vermarktungsarbeiten informiert. Gemäß § 5 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes bitte ich Sie, für die erforderlichen Vermessungsarbeiten den Zutritt für meine Mitarbeiter zu ermöglichen. Tragen sie bitte dafür Sorge, dass Ihr Flur-



stück zugänglich ist und ggf. vorhandene Grenzmarken sichtbar sind. Die Arbeiten können dann auch ohne Ihre Anwesenheit durchgeführt bzw. weitergeführt werden. Bitte informieren Sie auch eventuelle Pächter, Mieter oder sonstige Nutzer Ihres Flurstücks über die geplanten Vermessungsarbeiten. Ich danke Ihnen für Ihr Entgegenkommen und Ihre Hilfe.

Die Vermessungsarbeiten beginnen ab dem 01.12.2025 und erstrecken sich voraussichtlich bis Ende 2026. Betreten werden voraussichtlich die Flurstücke, die sich innerhalb der markierten Fläche befinden, sowie Flurstücke, die außerhalb an die markierte Fläche angrenzen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (SächsVermKatG - Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz) vom 29.01.2008, veröffentlicht im SächsGVBl. S. 138, in der jeweils geltenden Fassung

Für evtl. Rückfragen bin ich erreichbar unter:

Dipl.-Ing. BERND FETTBACK
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Meißner Straße 52
01445 Radebeul
Tel. 0351 / 3140845
info@vermessung-fettback.de
www.vermessung-fettback.de
Radebeul, 12.11.2025



■ Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem **02.12.2025 um 18.30 Uhr** im Gasthaus Thiel Lampertswalde statt. Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie der Internetseite der Gemeinde oder den Schaukästen.

■ Wichtige Informationen der Kindereinrichtungen

Anmeldungen für die Kindereinrichtungen in Lampertswalde sind **bei der Gemeindeverwaltung Lampertswalde** mit Antragsformular persönlich oder erhältlich auf der Homepage unter Satzungen und Downloads zu stellen.

Die Platzkapazität ermöglicht es der Gemeinde wieder alle Kinder betreuen zu können, auch ortsfremde Kinder sind herzlich willkommen!

■ Reservierung der gemeindeeigenen Räumlichkeiten der Gemeinde Lampertswalde in den Ortsteilen

Wir bitten alle Vereine, Gruppen und Feuerwehren zeitnah um Reservierung der gemeindeeigenen Räumlichkeiten für ihre Veranstaltungen im Jahr 2026 schriftlich oder per Mail unter sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de.

Außerdem bitten wir alle ortsansässigen Vereine, Interessengemeinschaften, Kirche gemäß § 4 der Entgeltordnung für die Nutzung von kommunalen Einrichtungen und Räumen der Gemeinde Lampertswalde vom 04.12.2024 bei Interesse den Folgenantrag auf ermäßigte Nutzung für das Jahr 2026 bis spätestens 15.01.2026 zu stellen.

■ Wohnungen zu vermieten

In der Wohnanlage Wettiner Straße 25-28, Weißig a.R. (1.OG, ca. 60 m²) sowie Bahnhofstraße 24 (DG, ca. 34 m²) sind zwei Wohnungen zu vermieten – nicht als Monteurwohnung gedacht. Interessenten können sich gern zwecks Besichtigung und Auskünfte an Frau Kretzschmar in der Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Ortrander Str. 2, 01561 Lampertswalde oder 035248 81229 wenden.

■ Gewerberäume zu vermieten

3 Räume zur gewerblichen Nutzung in Blochwitz (ca. 64 m²), 1. OG, PKW- Stellplätze vorhanden
Kaltmiete: 320,00 €
Betriebskosten: 100,00 €

Interessenten wenden sich zwecks Besichtigung und Auskünfte bitte an Frau Kretzschmar in der Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Ortrander Str. 2, 01561 Lampertswalde oder 035248 81229.

■ Gemeindeverwaltung Lampertswalde

Kontakt:

Ortrander Straße 2 · 01561 Lampertswalde
Telefon 035248 81 229, Fax 035248 81 383
E-Mail sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de
Internet gemeinde-lampertswalde.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 14.30 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 14.30 Uhr
Freitag	08.00 bis 10.00 Uhr

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

NEUES AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

■ Herbstabenteuer im Hort und bei unseren Minis & Maxis – Zwei Wochen voller Entdeckungen, Kreativität und Genuss

Die diesjährigen Herbstferien standen sowohl im Hort als auch bei den Minis & Maxis ganz im Zeichen von Natur, Kreativität und spannenden Aktivitäten. Zwei Wochen lang erlebten die Kinder ein abwechslungsreiches Programm, das von Bastelangeboten über Ausflüge bis hin zu kleinen kulinarischen Highlights reichte.

Herbstferien im Hort

Besonders beliebt waren im Hort die vielfältigen Bastelprojekte: Mit viel Fantasie bemalten die Kinder T-Shirts, Beutel und Federmappen oder gestalteten kleine Kunstwerke aus Naturmaterialien. Die benötigten Schätze aus dem Wald sammelten sie dabei selbst – denn das Entdecken und Sammeln gehört schließlich genauso zum kreativen Prozess wie das Basteln an sich.

Ein Höhepunkt der Ferien war der Waldtag im nahegelegenen Raschütz. Ausgerüstet mit einem vorbereiteten Waldbingo begaben sich die Kinder auf Spurensuche nach Vögeln, Pflanzen und anderen Waldbewohnern. Am alten Waldsportplatz angekommen, stärkten sich alle mit einer kleinen Pause aus dem Rucksack, bevor es ans Budenbauen ging. Aus langen Ästen und Stöcken entstanden beeindruckende Waldhütten, und wer wollte, durfte erste Schnitzversuche mit dem Taschenmesser wagen – natürlich unter Anleitung und mit viel Vorsicht. Auf dem Rückweg gestalteten die Kinder zudem kreative Waldblatt-Karten, die als beson-

dere Erinnerung mit nach Hause genommen werden konnten.

Ein weiterer spannender Ausflug führte zur Teichwirtschaft in Schönfeld. Während einer informativen Führung erfuhren die Kinder, wie eine Fischwirtschaft funktioniert: Wie beginnt das Leben der Fische? Wie werden sie gefüttert? Und wann wird abgefischt? Besonders mutige Kinder durften sogar verschiedene Fischarten berühren und erleben, wie sie sich anfühlen. Und auch die große Frage, warum Fische manchmal springen, wurde geklärt: Manchmal tun sie das tatsächlich aus Freude. Zwischen den Ausflügen wurde der Spielplatz immer wieder fleißig vom Laub befreit. Die Kinder packten tatkräftig mit an und waren stolz auf das gemeinsam geschaffene Ergebnis.

Ferien bei unseren Minis & Maxis

Auch im Haus II bei den Kleinen verliefen die Ferien abwechslungsreich und besonders. Ein großes Highlight war der Besuch der nahegelegenen Kegelbahn, bei dem die Kinder mit viel Begeisterung die Kugeln rollen ließen und eifrig versuchten, möglichst viele Kegel zu treffen.

Im Haus selbst lag während der Ferien häufig ein herrlicher Duft in der Luft – wie in einer richtigen Zuckerbäckerei. Gemeinsam backten die Kinder die leckersten Kekse. Natürlich wurden die kleinen Köstlichkeiten anschließend auch gemeinsam verkostet.

Insgesamt waren es für die Hortkinder und unsere Minis & Maxis zwei bunte, lebendige und lehrreiche Ferienwochen, die viel Freude brachten und wunderbare Erinnerungen schafften.



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Herbstputz in der Kita

Am 25.10. haben wir erneut zum Herbstputz aufgerufen. Unsere engagierten Eltern nahmen sich Zeit für das Außengelände und gemeinsam haben wir Einiges geschafft. Nicht nur die gemeinsame Arbeit im Garten, sondern auch der Austausch zwischen Eltern und Erziehern macht uns große Freude. Daher bedanken wir uns ganz herzlich bei den Eltern, die sich Jahr für Jahr für unsere Kita in der Gemeinde einsetzen. Weiterhin danke an unseren Bauhof, welcher uns mit den nötigen Gartengeräten unterstützt. Auch im Frühjahr werden wir wieder eine Aktion starten und hoffen auf rege Beteiligung.



Anzeige(n)

RECHTSANWALT

Kai-Uwe Schwokowski

SEIT 1999 IN GROSSENHAIN

Meißner Straße 8
01558 Großenhain

Tel.: 03522-527407

Fax: 03522-527418

Fu.: 0174-3401872



E-Mail: kontakt@kanzlei-schwokowski.de

 sachsen-shuttle.de

KFZ-Zulassungsservice

Ab sofort Führerscheintausch

0172 / 79 04 286

www.sachsen-shuttle.de



WIR GRATULIEREN

■ Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unseren Jubilaren des Monats **Dezember 2025** vom Bürgermeister, den Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung Lampertswalde



- **zum 95. Geburtstag**
16.12. Frau Thea Thiele in Blochwitz
- **zum 93. Geburtstag**
06.12. Frau Anni Roisch in Weißig a.R.
- **zum 88. Geburtstag**
10.12. Frau Christa Schoppe in Quersa
- **zum 87. Geburtstag**
24.12. Frau Christine Ehrentraut in Lampertswalde
- **zum 86. Geburtstag**
31.12. Herr Eckard Krille in Adelsdorf
- **zum 79. Geburtstag**
08.12. Herr Gerhard Enger in Adelsdorf
15.12. Herr Rudolf Wannack in Lampertswalde
- **zum 78. Geburtstag**
05.12. Frau Rosemarie Herrmann in Lampertswalde
21.12. Frau Hannelore Gesell in Adelsdorf
- **zum 77. Geburtstag**
18.12. Herr Albrecht Thieme in Schönborn
- **zum 75. Geburtstag**
15.12. Frau Karin Mann in Blochwitz
- **zum 74. Geburtstag**
05.12. Herr Reinhard Zunker in Lampertswalde
31.12. Frau Eveline Hegewald in Lampertswalde
- **zum 73. Geburtstag**
01.12. Herr Werner Preuß in Blochwitz
16.12. Herr Konrad Wabner in Oelsnitz
18.12. Frau Christina Wiedemann in Lampertswalde
24.12. Herr Jürgen Hagel in Lampertswalde
- **zum 71. Geburtstag**
19.12. Herr Jürgen Kummer in Brockwitz

UNSERE SENIOREN

■ Liebe Seniorinnen und Senioren,

Herzliche Einladung an alle Rentnerinnen und Rentner zum kleinen Kaffeetrinken um 14.00 Uhr in den bekannten Räumlichkeiten

- in Lampertswalde am **Mittwoch, 10. Dezember** (Plätzchenverkostung)
- in Quersa und Schönborn am **Donnerstag, 11. Dezember.**

Vorschau:

Am Sonnabend, **31. Januar 2026** findet in Großenhain in der Remonte-halle die Faschingsveranstaltung des Folberner Karnevalsverein statt.

Unkosten: 15,- € Eintritt, 5,- € Bus

Wer Interesse hat bitte bei den Seniorenhelferinnen melden.

Und jetzt wünschen wir allen eine schöne und ruhige Adventszeit

Eure Seniorenhelferinnen

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

ORTSTEILE

800 Jahre Mühlbach wurden gefeiert

Am 12.10. war in Mühlbach eine große Aufbruchsstimmung zu sehen. Alt und Jung machte sich am Sonntagvormittag auf den Weg Richtung Gaststätte Palmbaum in Linz. Gegen 10 Uhr trafen die feierlustigen Mühlbacher ein und stürmten die Bowlingbahn. Anlass dieses Treibens war die 800-Jahr-Feier, welche aufgrund von Corona nicht stattfinden konnte. Diese wurde nun auf der Bowlingbahn mit leckerem Essen und vielen schönen Getränken nachgeholt. Nebenbei wurden auch manche alten Geschichten aus Mühlbach erzählt, sowie viele Fotos aus den vergangenen Jahren betrachtet. So kam es auch das viele Einsicht in die Mühlbacher Ortschronik nahmen. Nachdem man die Bowling-Champions ermittelt hatte, sowie alle Speisen und Getränke verzehrt waren, machten sich alle Mühlbacher gegen 14 Uhr wieder auf den Heimweg. Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren, welche den Tag so gut geplant haben und natürlich auch an die Gemeinde Lampertswalde, ohne deren Unterstützung das Fest nicht stattgefunden hätte.



Nachrichten vom Lampertswalder Weihnachtsmann

Sie dreht sich wieder – die Pyramide vorm Weihnachtsmannhaus (ETS) Nr. 6. Mit etwas poetisch gewählten Worten beginnt sie wieder – die Weihnachtszeit. In dieser friedensgefährdeten Zeit wollen wir Menschen uns in den Weihnachtstagen zusammenfinden und uns erfreuen über mach wohl folgende Überraschung. Bis vor kurzem standen die Pyramidenfiguren an ihrem Ruheplatz in der Weihnachtsmannzentrale. Jetzt können die Menschenaugen wieder die erleuchtete Pyramide bestaunen. **Und was ganz wichtig ist:** Der Wunschzettelkasten hat seinen Platz gefunden.

Liebe Kinder! Was wäre Weihnachten ohne Geschenke? Es sollen ja auch die Richtigen sein. **Also: Kinder – Wunschzettel schreiben!** Vergesst dabei nicht euren Namen und wo ihr wohnt. Die Eltern und Großeltern werden Euch dabei bestimmt helfen. Der Wunschzettelkasten am Weihnachtsmannhaus Nr. 6 wird vom Weihnachtsmann in der Adventszeit jeden Abend geleert. Es kann sogar sein, dass die fleißigen Kinder Weihnachtspost erhalten. In der Adventszeit wird der Weihnachtsmann viele Besuche bei den Kindern, aber auch bei den Erwachsenen, durchführen. Solltet Ihr dabei schon mal die laut klingende Weihnachtsmannlocke hören, dann bin ich ganz in eurer Nähe. Freuen wir uns auf die Weihnachtszeit.

Euer LAMPERTSWALDER WEIHNACHTSMANN, gez. Bernd Richter



Anzeige(n)

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Markt 34	035242/71006
Weinböhlen	Hauptstraße 22	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft

Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Auf den Spuren der Wettiner

Vertreter der LEADER-Regionen „Dresdner Heidebogen“, Elbe-Röder Dreieck und des Heimatverein Oelsnitz führten bereits Ende 2024 erste Gespräche hinsichtlich einer Radtour zwischen beiden Regionen.

So besitzt jeder Ort seine eigene Geschichte – doch bei genauem Betrachten haben auch die Wettiner, mehr oder weniger, in unserer Region Spuren hinterlassen (siehe auch Gemeindeblätter 4/2025 und 5/2025). Am 6. Mai 2025 war es dann so weit – um die 41 km zu testen wurde zu dritt eine „Probefahrt“ per Rad durchgeführt. Bei bestem Wetter führte uns die erste Tour von Oelsnitz nach Strauch, Treugeböhla, Zabeltitz, Stroga, Üebigau, Skäßchen, Krauschütz, Niegeroda, Weißig a.R., Schönborn, Linz, Blochwitz und zurück nach Oelsnitz. Daraufhin sollte nun am 21. September 2025 die eigentliche geführte Radtour stattfinden. Pünktlich 9.30 Uhr trafen sich 26 angemeldete Teilnehmer vor dem Zabeltitzer Palais. Nachdem Christine Päßler viel über Zabeltitz zu berichten wusste, begann die Fahrt. Die erste größere Rast machten wir am ehemaligen Forsthaus Weißig a.R. – dankenswerterweise gewährte uns der heutige Eigentümer einen Rundgang durch dessen Hof. Angekommen in Linz begrüßte uns, nach einer wohlverdienten Mittagspause, Herr Schneider. Auch er wusste viel zu berichten; vor allem über den sinnlosen Abriss des ehemaligen Schlosses. Unser Weg führte uns

nun wieder nach Weißig a.R. – Frau Bennewitz sollte besucht werden. Seit vielen Jahrzehnten hat sich Frau Bennewitz als Ortschronistin verdient gemacht. Dankbar und beeindruckt verabschiedeten sich alle, um weiter nach Oelsnitz zu fahren. Nun war es wieder Zeit für eine Pause, bei Speis und Trank kam es zu vielen interessanten Gesprächen. Ein besonderer Dank gilt hier Martina Grafe für den guten Kaffee, Birgit Rothe für den schmackhaften Selbstgebackenen und Sven Grafe für die Tourbegleitung. Gestärkt ging es, nach einem Rundgang durch das Oelsnitzer Herrenhaus, weiter nach Strauch. Leider fiel auch hier ein ansehnliches Schloss dem Abriss zum Opfer. Eine kleine Reifenpanne konnte uns Radler nicht aufhalten, pünktlich erreichten alle wohlbehalten und gut gelaunt Start und Ziel. Zusammenfassend eine gelungene Radtour, interessant, geschichtsträchtig und bei super Wetter, danke auch an die Organisatoren Frau Neumann und Frau Schober. Der Sächsische Wandertag wird im Mai 2026 stattfinden und von Großenhain organisiert, unsere Radtour soll ein Programmpunkt werden – genug Zeit um Rad und Fahrer fit zu machen.

*Joachim Rothe, Heimatverein Oelsnitz e.V.
für ein aktives Dorfleben*



■ Brockwitzer freuen sich über den neuen Spielplatz und wetterfeste Holzhütte!

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns bei der Realisierung unserer Spielplatzenerweiterung in Brockwitz unterstützt haben. Ihre Großzügigkeit und Ihr Engagement haben dazu beigetragen, diesen Spielplatz zu schaffen, der nun unseren Kindern Freude bereiten wird.

Ein großer Dank geht an den Dresdner Heidebogen e.V. für die Förderung des Spielgerätes, sowie Fa. Spielgeräte Klose. Auch für die größeren Einwohner von Brockwitz wurde was getan. Viele fleißige Hände haben das Dach unserer Holzhütte wetterfest gemacht. Wir freuen uns sehr über die tolle Zusammenarbeit, ein großer Dank geht an den Nick Richter, Firma IKO und Lutz Schönfelder für die kostenlose Bereitstellung des Materials und die tatkräftige Unterstützung. Danke, dass ihr das alles möglich gemacht habt!“



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

Bericht zur Neugestaltung des Dorfplatzes in Schönborn

Die Baumaßnahme umfasste die Neugestaltung des Dorfplatzes in Schönborn.

Vor Ort war die Baufirma Tief- und Kulturbau Mühlbach GmbH. Das Vorhaben unterstützt mehrere Ziele der LES. Es dient der Entwicklung und führt zu einer neuen Qualität. Die Gemeinde Lampertswalde hat im Dorfkern Schönborn die Neugestaltung des Dorfplatzes durchgeführt. Dazu wurde der kleine Park direkt neben dem 2019 sanierten Dorfteich in eine Begegnungsstätte für die alle Einwohner und Gäste umgewandelt. Da sich in unmittelbarer Nähe der Jugendclub sowie das Dorfgemeinschaftshaus befindet ist dieser Platz in Schönborn ein gemeinsamer Treffpunkt im Ort. Aus diesem Grund wurde im Park eine befestigte Pflasterfläche mit integrierten Bänken angelegt. Hier kann vom Rentner bis zum Jugendlichen, jeder eine Pause einlegen und den Ort zum Verweilen und zum Gespräch nutzen. Errichtet wurde eine runde und befestigte Fläche, welche mit Granitborden und Granitpflaster eingefasst bzw. belegt wurde. Auf



dieser Fläche wurden 3 Bänke als Sitzgelegenheit montiert. Im Zentrum der Pflasterfläche wurde eine Zeitkapsel versenkt, welche auf das historische Gedächtnis des Ortes hinweist. Das Pflaster darüber ist eine Abbildung einer Windrose abbilden. Des Weiteren wurde eine neue Abgrenzung zum Feuerlöschteich errichtet, welche einen sauberen Abschluss zum bestehenden Asphalt bildet. Aus ökologischen Gründen wurden die freien Flächen mit Bodendeckern bepflanzt, welche die bisher versiegelte Flächen wieder auflockern. Da der Park zu besonderen Anlässen wie Dorffest, Frühlingfest oder Ähnlichem auch genutzt werden soll, wurde eine Außensteckdose eingebaut. Dadurch können Aktivitäten wie Diashows oder Musikabende hier auch im Freien stattfinden.



Unser Pilotprojekt: 1. Halloweenparty in Quersa

Am 31. Oktober 2025 verwandelte sich das Dorfgemeinschaftshaus Quersa in ein schaurig-schönes Gruselschloss. Nebel, Lichter, Kostüme und jede Menge Musik sorgten für Gänsehautstimmung pur! Ein riesengroßes Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer aus unserem Dorf – ob durch Finanzspritzen, Sachspenden oder helfende Hände. Wir waren wirklich sprachlos über so viel Zusammenhalt und Engagement!



Dank Euch, wurde die Party ein voller Erfolg:

Gruselige Leckereien, kreative Bastelstationen, spannende Spiele, zwei fantastische DJs und jede Menge Tanz und Spaß. Natürlich durften auch die Highlights des Abends nicht fehlen – die Prämierung der schönsten Kürbisse und Kostüme! Nochmals vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass diese Halloweenparty zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein wurde.



Zamperrunde Quersa



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Schönfeld Weihnachten/Jahreswechsel 2025/2026

Das Einwohnermeldeamt ist vom **22.12.2025 bis 23.12.2025** in der Zeit von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet. Vom **24.12.2025 bis zum 02.01.2026** bleibt das Einwohnermeldeamt geschlossen. Die verbleibenden Ämter in der Gemeindeverwaltung bleiben im Zeitraum vom **22.12.2025 bis 02.01.2026** geschlossen. Ab dem **05.01.2026** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

■ Friedensrichterin lädt ein

Am **9. Dezember 2025** hat die Friedensrichterin Frau Margitta Scholz von **15.00 Uhr bis 16.30 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11 ihre Sprechzeit.

- **Frau Scholz ist außerhalb dieser Zeit wie folgt erreichbar:**
Tel.: 035755/51587, E-Mail: margitta_scholz@t-online.de
01561 Schönfeld OT Kraußnitz, Grenzweg 6

■ Informationen der Gemeindeverwaltung Schönfeld

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **01.12.2025, 18:30 Uhr** in 01561 Schönfeld, OT Liega, Schönfelder Straße 1, Gasthof „Zum Wegweiser“ statt.

Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Internetseite der Gemeinde oder den Schaukästen.

■ Grußwort für die Jubilare im November

Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld gratulieren allen Jubilaren des Monats **November 2025** sehr herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen!



■ Wenn's draußen kalt wird – wird's drinnen gemütlich: Willkommen in unserer Bibliothek

Die Tage werden kürzer, das Wetter ungemütlicher – genau die richtige Zeit, um es sich mit einem Buch drinnen gemütlich zu machen. Unsere Bibliothek lädt Sie dazu herzlich ein!

Oft gerät sie im Trubel des Alltags ein wenig in Vergessenheit, dabei hat sie so viel zu bieten: Von spannenden Romanen über Kinderbücher bis hin zu Sachliteratur, für alle Interessen ist etwas dabei.

Unsere Tür steht für alle offen – egal ob Vielleser oder Gelegenheitsbesucher, jung oder alt. Wir möchten unsere Bibliothek wieder stärker ins Gedächtnis der Menschen rufen, denn sie ist viel mehr als nur ein Ort zum Ausleihen von Büchern.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an all die großzügigen Buchspenderinnen und Buchspender, die mit ihren Gaben unser Angebot laufend erweitern und damit vielen Leserinnen und Lesern eine Freude machen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ilona Richter

■ Beschlüsse der 12. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schönfeld am 03.11.2025

öffentlich

Diskussion und Beschlussfassung zur Bestellung der Kassenverwalterin und der stellvertretenden Kassenverwalterin

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt in seiner 12. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 03.11.2025 Frau Carmen Grafe als Kassenverwalterin und Frau Jasmin Dehmel als Stellvertreterin ab sofort zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 44

Diskussion und Beschlussfassung über den Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik“ in Kraußnitz

Hiermit beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld das Abwägungsprotokoll zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik“ in Kraußnitz.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 45

Diskussion und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik“ in Kraußnitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt in seiner 12. öffentlichen Sitzung am 03. 11. 2025 über die Zustimmung zum Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik“ in Kraußnitz zwischen der Gemeinde Schönfeld und der Elektroinstallation R. Mittag GmbH, Großkmehlen.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 46

Diskussion und Beschlussfassung über den Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik“ in Kraußnitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt in seiner 12. öffentlichen Sitzung am 03. 11. 2025 gemäß § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuchs und aufgrund des § 4 und § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Sondergebiet Photovoltaik" in Kraußnitz in der vorgelegten Fassung vom 30.06.2025 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) einschließlich der Änderungen aus der Abwägung als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 47

Beschluss über die Stellungnahme und das Einvernehmen der Gemeinde Schönfeld zum Bauantrag – Errichtung Terrassenüberdachung –

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag – Errichtung Terrassenüberdachung –, Gemarkung Schönfeld zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 48

Diskussion und Beschlussfassung Annahme von Spenden

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt nach § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme folgender Spenden: eingegangene Geldspenden gesamt 3.299,00 EUR.

Abstimmungsergebnis: Für: 11 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 49

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt nach § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme folgender Spenden: eingegangene Sachspenden gesamt 2.738,45 EUR.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 50

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ 450 Jahre Kirche Linz



Das haben wir Ende Oktober mit vielen Gästen aus nah und fern gefeiert. Aber auch, dass es durch die Jahrhunderte hindurch immer wieder Menschen gab, denen ihr Glaube, ihre Gemeinde und ihre Kirche im Dorf wichtig war.

Durch ihr Engagement konnte unsere Kirche errichtet, erneuert, erhalten und mit Leben erfüllt werden.

Wir möchten allen Helfern, die in irgendeiner Weise zum Gelingen unseres Jubiläums beigetragen haben, ganz herzlich danken. Ohne eure Unterstützung wäre es nicht so ein schönes Fest gewesen!

Mit Freude und Dankbarkeit grüßt

der Ortskirchenvorstand von Linz und Pfarrer Uwe Liewald.



OBERSCHULE

■ „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“

Am 24.10. nahmen die 7. Klassen am Projekt „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ in Priestewitz teil. Ziel des Projekts ist es, Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, ihre persönlichen Stärken und Fähigkeiten zu entdecken und daraus erste Ideen für ihre berufliche Zukunft zu entwickeln. Im Mittelpunkt stand ein interaktiver Erlebnisparkours, den die Schülerinnen und Schüler in Gruppen durchliefen. An verschiedenen Stationen bewältigten sie



praxisnahe Aufgaben, bei denen Teamarbeit, Kreativität, Verantwortungsbewusstsein und handwerkliches Geschick gefragt waren. Für ihre Leistungen erhielten sie Stärkensymbole, die sie auf einer persönlichen Stärkenkarte sammelten. Im abschließenden Auswertungsgespräch wurden die Ergebnisse gemeinsam reflektiert. Viele Schülerinnen und Schüler entdeckten neue Seiten an sich und entwickelten erste Vorstellungen davon, welche Tätigkeitsfelder oder Berufe zu ihren Interessen und Fähigkeiten passen könnten. Besonders positiv war, dass alle Jugendlichen motiviert mitarbeiteten und auch zurückhaltende Schülerinnen und Schüler ihre Stärken zeigen konnten. Am Ende bewerteten die Schülerinnen und Schüler die Veranstaltung mit einem Sticker, und sie schätzten die Veranstaltung, trotz des einzigen Termins am Freitagnachmittag, fast ausschließlich als sehr gut bis gut ein. Das Team von „Komm auf Tour“ lobte unsere 7. Klassen ausdrücklich für ihre hohe Motivation und gute Mitarbeit, auch unter diesen Rahmenbedingungen.



**Das nächste Gemeindeblatt erscheint
am 19. Dezember 2025.
Redaktionsschluss dafür ist der
5. Dezember 2025.**

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Einblicke in Berufe und Genuss – Sachsenmilch zu Gast in Klasse 8



Am 23. und 27. Oktober besuchte Herr Thielsch von der Firma Sachsenmilch, die auch unter dem Namen Müller Milch bekannt ist, im Rahmen des WTH-Unterrichts unsere 8. Klassen.

Nach einer kurzen Vorstellung des Unternehmens erfuhren die Schülerinnen und Schüler, dass am Standort Leppersdorf insgesamt 17 verschiedene Ausbildungsberufe erlernt werden

können. Darunter auch einige eher unerwartete Berufe, wie etwa Kfz-Mechatroniker/in oder Fachinformatiker/in. Im praktischen Teil der Veranstaltung durften die Schülerinnen und Schüler Butter selbst herstellen. Jeder kam dabei einmal dran, um die Butter selbst zu schlagen. Herr Thielsch brachte dafür Brötchen mit, sodass die frische Butter gleich probiert werden konnte. Einige nutzten außerdem Kräuter, um die Butter zu verfeinern. Trotz teilweiser anfänglicher Skepsis, schmeckte allen das selbstgemachte Produkt hervorragend. Der besondere WTH-Unterricht war nicht nur lehrreich, sondern machte auch großen Spaß. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Thielsch für seinen engagierten Einsatz, die spannenden Informationen zum Unternehmen sowie die praxisnahe und genussvolle Unterrichtsgestaltung.



■ Ein besonderer Theaterbesuch in Dresden

Die Klassen 6a und 5a erleben das tjg. Theater junge Generation hautnah. Ende Oktober/ Anfang November stand für die Klassen 6a und 5a unserer Schule ein ganz besonderes kulturelles Erlebnis auf dem Programm: Ein Ausflug ins tjg. Theater junge Generation in Dresden, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Klasse 6a hatte dabei eine außergewöhnliche Rolle inne – sie war als Probenklasse eingeladen und durfte aktiv an der Entwicklung des neuen Theaterstücks mitwirken. Die Schülerinnen und Schüler gaben nicht nur wertvolles Feedback, sondern konnten sogar Einfluss auf die endgültige Fassung nehmen. Diese Mitbestimmung hat alle großen Freuden bereitet und das Theatererlebnis zu etwas Einzigartigem gemacht. Eine Woche später folgte die Klasse 5a und durfte die Premiere des Stücks erleben – ein aufregender Moment, den alle sehr genossen haben. Der direkte Vergleich zwischen Probe und Premiere zeigte eindrucksvoll, wie sich Theater durch Austausch und Feedback weiterentwickeln

kann. Im Mittelpunkt stand das interaktive Stück „Power Plan“, ein Erlebnis-Parcours rund um das Thema Zukunftsenergie: Drei Ratten hatten in dem Kraftwerk das Kabel durchgebissen und unsere Schüler*innen gingen – mit Kopfhörern ausgestattet – auf eine spannende Suche nach Insider-Informationen, um das System wieder in Gang zu bringen. Möglich gemacht wurde dieses besondere Projekt durch das große Engagement unserer Lehrerin Frau Petrasch, die unsere Schule als Ansprechpartnerin im tjg. vertritt. Dank ihrer Initiative nehmen wir am Programm der Probeschule teil und können allen Schülerinnen und Schülern kostenlose Vorstellungen anbieten. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken! Der Ausflug ins tjg. hat nicht nur Spaß gemacht, sondern auch gezeigt, wie wertvoll kulturelle Bildung für unsere Schulgemeinschaft ist.



■ GTA-Angebote starten an der OS Schönfeld

Mit dem Ende der Herbstferien startet an der Oberschule Schönfeld wieder das beliebte Ganztagsangebot (GTA). Insgesamt 119 interessierte Schülerinnen und Schüler haben sich bereits für die abwechslungsreichen Kurse angemeldet – damit stellt die Schule zusätzliche Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung. Das diesjährige GTA-Programm ist so bunt wie nie: Von „Helfende Pfötchen“, wo sich alles rund um das Thema Tiere und Tierschutz dreht, über „Kreatives Gestalten“ bis hin zu „Kochen und Backen“ gibt es für jeden Geschmack etwas. Wer sich lieber entspannen möchte, findet im Kurs „Yoga und Entspannung“ die passende Gelegenheit. Für alle, die ihr Wissen vertiefen möchten, stehen „Schlau in Mathe“ sowie spezielle Prüfungsvorbereitungskurse in Biologie und Chemie bereit. Auch musikalisch und handwerklich Interessierte kommen auf ihre Kosten: Die „Schulband“ bietet Musikbegeisterten die Möglichkeit, gemeinsam zu proben und aufzutreten, während im „Nähkurs“ kreative Projekte mit Nadel und Faden umgesetzt werden. Mit dem Kurs „Russisch“ können Schülerinnen und Schüler zudem ihre Sprachkenntnisse erweitern oder neu entdecken. Die Mehrheit der GTA-Teilnehmer stammt in diesem Jahr aus den Klassenstufen 5, 6 und 10. Gerade die jüngeren Schülerinnen und Schüler freuen sich darauf, Neues auszuprobieren und gemeinsam mit Freunden aktiv zu werden. Ermöglicht wird das umfangreiche Angebot durch Fördermittel der Sächsischen Aufbaubank. Dank dieser finanziellen Unterstützung kann die Schule die Kurse weiterhin anbieten und damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung der individuellen Interessen und Talente der Jugendlichen leisten. Die OS Schönfeld blickt voller Vorfreude auf eine spannende und kreative GTA-Saison und bedankt sich bei allen engagierten Kursleiterinnen, Kursleitern und Förderern.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Abholung und Ankunft LF10 in Kraußnitz

Am Montag den 10.11. 25 stand der Termin für die Abholung des LF10 an, welches für die Feuerwehr Kraußnitz gekauft wurde. Bereits am frühen Morgen machte sich die Wehrleitung, der Gerätewart und der stellv. Gemeindeführer mit dem alten TSF auf den dreistündigen Weg nach Urbach in Thüringen zur Firma Merkel. Dort wurde dann das alte Fahrzeug abgegeben und das neue entgegengenommen. Nachdem alle Formalitäten und die Überprüfung des neuen Fahrzeuges abgeschlossen waren, ging es wieder auf den Heimweg. Vor dem Gerätehaus Kraußnitz wurde das LF10 durch die Feuerwehren Linz /Liega, Schönfeld, Ponickau und Ortrand, sowie von den eigenen Kameraden und vielen Einwohnern von Kraußnitz feierlich empfangen. Vielen, vielen Dank dafür, auch für die Glückwünsche und kleinen Präsente.

Feuerwehr Kraußnitz



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

VEREINSNACHRICHTEN

■ Als Freunde kamen wir, als Freunde gehen wir!



Altbürgermeister Siegmар Dörschel und der 91-Jährige Hans Leuschner

Ein wunderschönes Wochenende bei Freunden. 35 Jahre nach der Wiedervereinigung besuchte der Männerchor Schönfeld 1922 e. V. die Liedertafel Birstein in Hessen. Wir starteten am 03.10.2025 früh um acht an der Speisehalle in Richtung „Westen“. Nach einem kleinen Zwischenstopp im westlichsten Teil von Thüringen, um Mittag zu essen, erreichten wir unser Ziel am Nachmittag. Wir wurden vom Vereinsvorsitzenden Joseph Tögel und den Mitgliedern des Vereins begrüßt. Anschließend durften wir eine Führung durch

den Ort genießen. Nach ein paar Stunden des Ankommens trafen wir uns im Dorfgemeinschaftshaus in Untersotzbach um einen wunderschönen Abend zu erleben.

Für uns Schönfelder war der Besuch von Hans Leuschner ein großes Highlight des Abends. Der Mann, durch den alles begann. Kurzes Intermezzo dazu. Schon kurz nach der Wiedervereinigung besuchte im Rahmen der CDU eine Abordnung aus Hessen Schönfeld, auch mit dabei, Hans Leuschner. Der gebürtige Schönfelder, der die DDR bereits in den 50 Jahren verließ, kam zu Besuch in seinen Geburtsort. Nach einem Gegenbesuch unter anderem durch den damaligen Bürgermeister Siegmар Dörschel, wurden Beziehungen geknüpft und der Beginn der Freundschaft wurde



Das aufgestellte Schild am Apfelbaum und ein kleines Gruppenbild mit den Sängern der Pflanzaktion.

besiegelt. Am Samstag starteten wir mit dem Bus in Richtung Ronneburg, wo ein Ritterspektakel stattfand. Leider war uns das Wetter nicht hold, doch trotz des Regens verbrachten wir wunderschöne Stunden auf der sehr sehenswerten Burg. Im Anschluss gab es noch eine Führung durch den Historischen Stadtkern von Büdingen. Nach der interessanten Führung gab es noch ein deftiges Abendbrot.

Am Tag der Abreise, trafen wir uns traditionell im Bürgerzentrum um noch einmal unser Lied „Als Freunde kamen wir, als Freunde gehen wir“ zu singen. Doch damit war der Besuch noch nicht beendet. Die Schönfelder Sänger pflanzten gemeinsam mit der Liedertafel Birstein einen Apfelbaum der Freundschaft. Unser Sangesbruder und Vorstandsmitglied Ronny Richter überraschte die Birsteiner mit einem Glas voll Schönfelder Erde, mit Regenwurm! So soll der Baum der Freundschaft mit Hessischer und Sächsischer Erde wachsen und reiche Früchte tragen. So ging ein Wochenende zu Ende, was wir alle noch lange in Erinnerung behalten werden.

Ein Beispiel für eine Freundschaft Ost West, die ein Vorbild für uns alle sein kann.



Vorstand Ronny Richter beim Einbringen der Schönfelder Erde mit Wurm in den Hessischen Boden.



Der Vereinsvorsitzende Josef Toegel bei der Führung durch den Hauptort Birstein



Gruppenbild vom Abreisetag

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD



■ Feiern Sie mit uns den Jahreswechsel!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wie könnte man besser in das neue Jahr starten als mit einem unvergesslichen Silvesterfest? Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns den letzten Tag des Jahres zu feiern und das Neue gebührend zu begrüßen.

Wann?

Am 31.12.2025, ab 20 Uhr

Wo?

In der Speisehalle Schönfeld

Kartenverkauf bei Friseursalon Maja Sturm zu den üblichen Öffnungszeiten.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ Öffentliche Bekanntmachung zu Eintragungsverfügungen für das Straßenbestandsverzeichnis von Gemeindestraßen, Ortsverbindungsstraßen, beschränkt-öffentliche Wege und Plätze, öffentliche Feld- und Waldwege sowie Eigentümerwege in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Lampertswalde

Die Gemeinde Lampertswalde verfügt, dass das Bestandsverzeichnis für mehrere kommunale Straßen und Wege, gemäß § 4 Satz 7 des Sächsischen Straßengesetzes in Verbindung mit § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 ff der Straßenbestandsverzeichnisverordnung, berichtigt wird.

Mit der Berichtigung werden Eintragungen für Straßen und Wege an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügungen (z.B. Änderung der Bezeichnung der Straße, der Präzisierung von Anfangs- und/oder Endpunkt, der Angabe zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, der Angabe zu Straßenabschnitten, der Zusammenführung von Bestandsblättern und/oder der Änderung von Widmungsbeschränkungen) ergeben sich aus den Entwürfen der geänderten Karteiblätter im Anhang.

Die Eintragungsverfügungen mit den als Anlage dazugehörigen Entwürfen der neuen Karteiblätter liegen in Form des überarbeiteten Straßenbestandsverzeichnisses ab dem Tag der Veröffentlichung vom 21.11.2025 bis 22.12.2025 in der Gemeindeverwaltung Lampertswalde Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde, während der Öffnungszeiten, zur Einsichtnahme aus.

Lampertswalde, 03.11.2025

R. Venus

Bürgermeister der Gemeinde Lampertswalde

Aufgrund von Ergänzungen und der darauf basierenden Anpassung des Straßenbestandsverzeichnisses für die Gemeinden Lampertswalde ändert sich die Auslegungsfrist für die Öffentlichkeit.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ 2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Lampertswalde

Aufgrund von § 4 Abs. 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 des Sächsischen Bestattungsgesetzes (SächsBestG) vom 08. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198) hat der Gemeinderat der Gemeinde Lampertswalde am 04.11.2025 die 2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Lampertswalde beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

Der § 11 wird wie folgt geändert:

§ 11 Ruhezeit

- (1) Die Ruhezeit für Leichen als auch für die Asche Verstorbener beträgt auf dem Friedhof 25 Jahre.
- (2) Die Ruhezeit für Leichen als auch für die Asche Verstorbener bis zum vollendeten 2. Lebensjahr beträgt auf dem Friedhof 15 Jahre.
- (3) Auf Antrag des Nutzungsberechtigten kann die Ruhezeit auf die gesetzliche Ruhezeit nach Sächsischen Bestattungsgesetz reduziert werden.

§ 13 wird wie folgt geändert:

§ 13 Allgemeines

- (1) Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofsträgers. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden.
- (2) Die Grabstätten werden unterschieden in
 - a) Reihengrabstätten,
 - b) Wahlgrabstätten, Familien-/Doppelgrabstätten
 - c) Urnenreihengrabstätten,
 - d) Urnengemeinschaftsgräber (anonyme Wiese)
 - e) Ehrengabstätten
 - f) Urnengemeinschaftsgrabstätte unter einem Baum

Es besteht kein Anspruch auf Verleihung oder Wiedererwerb von Nutzungsrechten an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte, an Wahlgrabstätten oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung. Das Nutzungsrecht an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte (außer Urnengemeinschaftsgräbern) kann auf schriftlichen Antrag verlängert oder neu erworben werden.

- (3) Mit dem Grabnutzungsrecht (§ 3 Abs. 1) entsteht ein öffentlich-rechtliches Nutzungsverhältnis.
- (4) Die Änderung der Anschrift und des Namens von Verfügungsberechtigten sind der Friedhofsverwaltung unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

§ 15 Abs. 1 und 2 wird wie folgt geändert:

§ 15 Wahlgrabstätten

- (1) Wahlgrabstätten sind Grabstätten für Erdbestattungen, deren Lage im Benehmen mit dem Erwerber bestimmt wird. Der Wiedererwerb eines Nutzungsrechts ist nur auf Antrag und nur für die gesamte Wahlgrabstätte möglich. Die Friedhofsverwaltung kann Erwerb und

Wiedererwerb von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten ablehnen, insbesondere wenn die Schließung gem. § 4 beabsichtigt ist.

- (2) In einer Wahlgrabstätte (Familien- / Doppelgrabstätte) können 2 Särge und bis zu 4 Urnen beigesetzt werden.

§ 16 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

§ 16 Beisetzung von Urnen mit den Aschen Verstorbener

- (1) Urnen dürfen beigesetzt werden in
 - a) Urnenreihengrabstätten; (2 Stück)
 - b) Urnengemeinschaftsgrabanlage;
 - c) Wahlgrabstätten, Familien-/Doppelgrabstätten (4 Stück)
 - d) Reihengrabstätten (2 Stück).
- e) Urnengemeinschaftsgrabanlage unter dem Baum (mit Beschriftung, 10 Stück)

§ 20 Abs 6 wird wie folgt geändert:

§ 20 Errichtung von Grabmalen und baulichen Anlagen

- (6) Bei Urnenbestattungen in der Urnengemeinschaftsanlage unter dem Baum sind keine Grabmale zulässig. Der Eigentümer des Friedhofes ist für die Gestaltung und Installation eines Namensschildes der / des Verstorbenen zuständig.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die 2. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lampertswalde, den 05.11.2025

gez. René Venus

Bürgermeister der Gemeinde Lampertswalde

Hinweise nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

■ Stellenausschreibung

Beim Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen

**Fachkraft für Abwassertechnik/
Anlagen- oder Industriemechaniker (m/w/d)**

und

technischer Leiter (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Bewerbungen sind bis spätestens **31. Dezember 2025** einzureichen.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage

www.azv-kalkreuth.de unter „Aktuelles“.

gezeichnet: Falk Hentschel
Verbandsvorsitzender

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ Kooikerhondje-Spaziergang am Schloß Moritzburg am 30.11.25

Bereits im dritten Jahr hintereinander treffen sich die Freunde von Hunden der Rasse Niederlandse Kooikerhondje am 1. Advent am Schloß Moritzburg. Die Bezirksgruppe Ost des Deutschen Club für Kooikerhondje e.V. (www.kooikerhondje-dck.de) lädt zu einem Spaziergang durch die reizvolle Parklandschaft in der Umgebung des Schlosses ein. Start ist am 30.11.25 um 11.00 Uhr am Parkplatz Radeburger Straße/Ecke Große Fasanenstraße in Moritzburg. Für den Spaziergang sind ca. 1,5 bis 2 Stunden eingeplant. Danach können sich die Teilnehmer in der Gaststätte „Zum Dreispitz“ verwöhnen lassen. Neben



Besitzern sind auch alle Interessenten, die diese seltene Hunderasse hautnah erleben möchte, an diesem Tag herzlich willkommen. Hier kann man aus erster Hand von Hundebesitzern, Züchtern und anderen Experten Informationen über

das Wesen und die Ansprüche dieser mittelgroßen Hunde erhalten und mit dem einen oder anderen Vertreter dieser Rasse direkt in Berührung kommen. Kooikerhondje sind lebhaft, fröhliche Hunde und werden als freundlich, gutartig, sensibel und intelligent beschrieben. Sie werden ca. 40cm groß bei einem Gewicht von ca. 9 bis 14 kg. Interessenten, die uns und unsere Hunde am 30.11.25 am Schloß Moritzburg näher kennenlernen möchten, melden sich bitte vorab telefonisch oder per WhatsApp bei Frank Leonhardt unter 01522 3090002.

Kontakt: Frank Leonhardt, 01522 3090002, 03991 666324, leonhardt-waren@t-online.de

Impressum – Herausgeber: Gemeindeblatt Lampertswalde und Schönfeld. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Schönfeld, Bürgermeister Falk Lindenau, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld. Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Bürgermeister René Venus, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde **Redaktion: Gemeindeverwaltung Lampertswalde:** Telefon 035248 81229, E-Mail: sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de. **Gemeindeverwaltung Schönfeld:** Telefon 035248 8340, E-Mail: sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus (v.i.S.d.P.), Behörden, Verbände bzw. Einrichtungen. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicher Beiträge besteht nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. *Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. **Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel **Anzeigentelefon:** 037208 876 150, www.riedel-verlag.de, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, Aktuelle Druckauflage: 2000. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

■ ZAOE mit frischem Logo – vertraut und doch neu

Aus Bekanntem wächst Neues.

Radebeul: Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) startet ins Jahr 2026 mit einem neuen Erscheinungsbild. Nach über 30 Jahren verabschiedet sich der Verband von seinem bisherigen Design – ohne dabei seine Wiedererkennbarkeit zu verlieren. Das neue Logo wirkt klarer, moderner und zeigt sich in frischen Farben, die den Blick auf Nachhaltigkeit und Zukunft richten. „Unser Logo begleitet die Menschen in der Region seit über drei Jahrzehnten. Es steht für Verantwortung. Einfach austauschen kam deshalb nicht in Frage“, erklärt Roman Toedter, Geschäftsführer des ZAOE. „Uns war wichtig, das Herzstück des bisherigen Logos zu bewahren und es behutsam weiterzuentwickeln.“ Die visuelle Erneuerung versteht der Verband als Symbol für seine Haltung. Ähnlich wie bei der Wiederverwendung im Alltag geht es darum, Bestehendes nicht zu entsorgen, sondern weiterzudenken. Das neue ZAOE-Logo ist ein Beispiel dafür: vertraut im Kern, aber neu in Ausdruck und Form. Die Umstellung erfolgt Schritt für Schritt. In den kommenden Monaten werden sowohl auf Fahrzeugen und Schildern als auch in Briefpapier und digitalen Kanälen alte und neue Logos parallel sichtbar sein. So zeigt der Verband, dass Veränderung Zeit braucht – und gewachsene Strukturen Raum für Entwicklung bieten. Nachhaltigkeit beginnt nicht erst bei der Abfalltrennung, sondern auch im bewussten Umgang mit dem eigenen Erscheinungsbild. Zukunft gestalten heißt, Bewährtes zu erhalten und Neues mutig anzunehmen.



Das neue ZAOE-Logo verbindet Tradition mit Moderne: Bewährtes Kernmotiv, neu gedacht – für die Zukunft einer nachhaltigen Abfallwirtschaft.

Abfallkalender

Ab Dezember online und hier erhältlich

Einfach den Abfallkalender im Internet auf zaoe.de nutzen und die Abholtermine individuell zusammenstellen und herunterladen.

Hier geht's zum Abfallkalender

Abfallinfos per WhatsApp

Dein Abfall. Dein Wissen. Direkt aufs Handy.

zaoe.digital/wwa

Schon gewusst? Auch die Sperrmüllabholung kann jederzeit bequem online bestellt werden. Hier geht's zum Onlineformular

Meißner Straße 151 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351 40404-0 · info@zaoe.de

Wir beschriften Schilder, Gebäude, PKWs, LKWs, drucken Planen, Flyer, Briefpapier, Visitenkarten, Gutscheine, Blöcke, Kalender, Eintrittskarten, folieren Ihr Auto komplett oder nur Teile davon, bedrucken T-Shirts & Textilien z.B. für Vereine. Rufen Sie an oder wir beraten Sie gern vor Ort.

info@werbe-steinberg.de • Tel. 035208/9630



„Dem Auge fern,
dem Herzen ewig nah.“

Wir sind Tag &
Nacht für Sie erreichbar!

(0 35 22) 50 70 55

dolor
Bestattungen

Inh. Steffen Gramsch

Großenhain • Dresdner Straße 16
Folbern • Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

BESTATTUNGSHAUS
Sven Wielk SEIT 2001

IHR BESTATTER FÜR SACHSEN, ORTRAND UND UMGEBUNG
Kroppener Straße 7A, 01990 Ortrand

Durch unsere ortsunabhängige Beratung, sind wir für jeden da, der unsere Hilfe braucht, egal zu welcher Stunde.

Telefon 03 57 55 - 5 17 91

www.bestattungen-wielk.de

Baumverschnitt jeglicher Art

- mit Bühne
- bis 40 m Höhe
- 28 m Reichweite
- auch in schwer zugänglichen Bereichen
- Entsorgung des Verschnittes



Köhler
Bauservice
Meisterbetrieb seit 2008

Allgemeine Bauleistungen für Haus und Hof

- Abbrucharbeiten aller Art auch mit emissionsfreier Abbruchtechnik innerhalb von Gebäuden
- Maurer- und Betonarbeiten
- Garten- und Erdarbeiten
- Containerdienst
- Maschinenverleih
- Asbestarbeiten nach TRGS 519
- Rüstarbeiten mit Vermietung
- Pflasterarbeiten
- Schneid- und Bohrtechnik (z.B. Kernbohrungen)

Bauservice Köhler

Inh. Jan Köhler
Dorfanger 1, D-01561 Lampertswalde OT Brockwitz
Telefon +49 (0)172-88 10 771
eMail: jan@koehler-bau-lampertswalde.de
Internet: www.koehler-bau-lampertswalde.de

PutzBau Steinborn

Innen- und Außenputz

Putz- & Maurerarbeiten
Innen- & Außenputz
Wärme-Dämm-Verbundsysteme

Großenhainer Straße 10
01561 Schönfeld
Mobil: 01 72 / 84 48 987
info@putzbau-steinborn.de

www.putzbau-steinborn.de



KÜCHE?

Wieder schön in 1 Tag!

Der günstige Weg zur Traumküche: Statt Neukauf – unkompliziert und deutlich günstiger. Der noch gute Korpus der Küche bleibt bestehen. Wir tauschen nur die alten Fronten

und Scharniere gegen maßgefertigte moderne neue aus. Die riesige Auswahl und Qualität überzeugen!



Vorher



Nachher

PORTAS® Fachbetrieb Rund ums Haus - Ringo Schwarzbach

Kreyerner Str. 39 | 01662 Meißen | ☎ 03521-732937

✉ info@schwarzbach.portas.de

🏠 schwarzbach.portas.de

FLIEGERHORST

BISTRO

Elsterwerdaer Str. 65a • 01558 Großenhain

vom 25.–28.12.2025 liefern wir Ihnen Ihr Weihnachtssessen:

Gänsekeule mit Apfelrotkohl und Klöße **21,50 €**

Mufflonbraten mit Rosenkohl und Klöße **18,50 €**

Hähnchenschnitzel

mit Kaisergemüse und

Kartoffeln **16,50 €**

und vieles mehr

Vorbestellung bis 09.12.2025
5% Rabatt bei Abholung

www.fliegerhorst-bistro.de
ug-genusswuerfel@freenet.de

Telefon: 0176 - 60409227

Öffnungszeiten: Mo - Fr 6.30 - 14.30 Uhr

Für Ihre Feiern und Catering sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da!

Wasserversorgung Riesa-Großenhain informiert

Umfangreiche Baumaßnahmen

Die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH (WRG) hat in ihrem Einzugsgebiet im Jahr 2025 bereits mehrere Baumaßnahmen abgeschlossen, in Angriff genommen bzw. plant weitere umfangreiche Arbeiten an ihren Anlagen. Insgesamt investiert das Unternehmen mehr als 6,4 Millionen Euro.

Das Unternehmen stellt hier einige der Maßnahmen vor, die für Ihre Region besonders wichtig sind.



Wasserwerk Schönfeld: Erweiterung Aufbereitungsleistung



In das Wasserwerk Schönfeld wurden neue Filter eingehoben

Für die Versorgungsbereiche der Wasserwerke Schönfeld und Tauscha wurden in den vergangenen Jahren steigende Trinkwasserabgaben verzeichnet. Angesichts des steigenden Trinkwasserbedarfs im Versorgungsbereich - induziert durch die Nähe zur Autobahn und der Stadt Dresden - wurde die Erhöhung des Wasserrechts für das Wasserwerk Schönfeld beantragt und positiv beschieden. Da das Wasserwerk Schönfeld seine technologische Kapazität erreicht hat, muss die derzeitige Aufbereitung grundhaft erweitert werden. Ziel ist es, die

Aufbereitungskapazität in etwa zu verdoppeln und somit die Versorgungssicherheit für die Zukunft zu gewährleisten.

Seit Oktober letzten Jahres laufen die Bauarbeiten auf dem Wasserwerksgelände. Die bauliche Hülle der neuen Filterhalle wurde fertiggestellt und die neuen Filterkessel sind bereits geliefert worden. Derzeit laufen die Arbeiten am neuen Versickerungsbecken. Bis Ende des Jahres soll die anlagentechnische Ausrüstung der neuen Filtration fertiggestellt werden. Für das Frühjahr 2026 ist die Ausföhrung der Mess- und Automatisierungstechnik avisiert.

Bauzeit: September 2024 bis Mai 2026
Wertumfang: 1,5 Mio. Euro

Thiendorf: B 98, Kamenzer Straße

Die im Jahr 1988 verlegten Trinkwasserleitungen in der Ortslage Thiendorf werden derzeit im Zuge einer Vollsperrung der B 98 komplett erneuert.

Im Zuge der Straßenerneuerung der Kamenzer Straße (B98) durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr wird derzeit ein Teil des Trinkwassernetzes in Thiendorf erneuert.

Die bestehenden Trinkwasserleitungen verlaufen fast ausschließlich über private Flurstücke und sind stellenweise schwer zugänglich und stark überbaut. Aus diesen Gründen werden die neuen Trinkwasserleitungen PE d 110 innerhalb der öffentlichen Bereiche verlegt. Die Bestandsleitungen werden anschließend außer Betrieb genommen. Die bestehenden Trinkwasserleitungen haben eine Länge von 1.129

Metern. Durch die Neuverlegung wird die Netzlänge auf eine Länge von ca. 432 Meter reduziert. Die Hausanschlussleitungen werden im gesamten Baubereich erneuert.

Bauzeit: Mai 2025 bis Dezember 2025
Wertumfang: 350.000 Euro

RA Großenhain: Am Bobersberg

Die Rohrnetzauswechslung in den Straßenzügen Am Bobersberg sowie Heimweg erfolgt im zweiten Halbjahr 2025. Die bestehende Trinkwasserleitung aus Grauguss DN 100 soll auf 560 Metern durch eine neue PEHD-Leitung DN 100 ersetzt werden. In der mehr als 80 Jahre alten Leitung sind Inkrustationen zu verzeichnen, die negative Auswirkungen auf die Netzhydraulik haben. Darüber hinaus treten bei Rohrnetzspülungen vermehrt Trübungserscheinungen in diesem Leitungsabschnitt auf. Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt die Erneuerung aller Hausanschlüsse in den genannten Straßenzügen.

Bauzeit: September 2025 bis April 2026
Wertumfang: ca. 350.000 Euro

Wasserwerk Tauscha: Reinwasserbehälter

Auf dem Wasserwerksgelände Tauscha befanden sich zwei Reinwasserbehälter. Der alte Behälter aus glasfaserverstärktem Kunststoff mit einem Fassungsvermögen von 2 x 60 m³ ließ sich nach den anerkannten Regeln der Technik nicht mehr sanieren und wurde ordnungsgemäß zurückgebaut. Im Rahmen der Erneuerung wurde er durch einen neuen Behälter ersetzt.

Als Ersatzneubau wurde ein Trinkwasserspeicher an gleicher Stelle mit einer Kapazität von 100 m³ aus Kunststoff errichtet. In diesem Zuge wurde die Zugänglichkeit in Hinblick auf regelmäßige Unterhaltungsarbeiten und die Arbeitsschutzbedingungen verbessert. Weiterhin wurde fast der komplette Leitungsbestand auf dem Wasserwerksgelände erneuert.

Bauzeit: Oktober 2024 bis Juni 2025
Wertumfang: 450.000 Euro

Welxande: Straße der MTS 1

Die zwischen der Straße der MTS und der Stölpchener Straße in Welxande verlaufende Trinkwasserleitung aus Stahl DN 125 weist bereits deutliche Inkrustationen auf, wodurch das Risiko für Rohrbrüche steigt. Die Trinkwasserleitung, die über landwirtschaftlich genutzte Flächen verläuft, wird zur besseren Zugänglichkeit in den öffentlichen Verkehrsraum entlang der Straße der MTS verlegt. Die Verlegung der 310 Meter langen Trinkwasserleitung PE d 110 soll überwiegend im Bohrspülverfahren erfolgen.

Bauzeit: August bis Oktober 2025
Wertumfang: 150.000 Euro

Anzeige(n)

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir haben den passenden Käufer für Sie.

» Angebote an:

Jürgen Richter

- Büro Großenhain
Dresdner Straße 35a
- Büro Kleinkmehlen
Dorfstraße 13a

» Telefon - 0172-7304588
Internet - www.meissen-immo.de
Mail - richter-j@meissen-immo.de



FD-Rohrreinigung, Radeburger Straße 52, 01561 Ebersbach / OT Rödern



Wir sind Ihr Profi für:

- Rohrreinigung
- Rohrstanierung



FD-Rohrreinigung
Felix Dietz



Rufen Sie uns an!



015 22/1 89 12 34

Warten Sie nicht, bis es zu spät ist!



H. Zschischang



- + Rekordbrikett Bündel und lose
- + Lieferung von Kies und Schotter, auch in Kleinmengen
- + Brennstoffkonto gebührenfrei

Altmarkt 3 • 01990 Ortrand

☎ 035755/257 • www.Zschischang.com



Der zuverlässige Händler in Ihrer Region.

Diesel | Heizöl | Schmierstoffe | Batterien | KFZ-Teile ...

Inhaber Tino Ehlert
Paulick
MINERALÖL HANDEL
Ottendorf-Okrilla

Telefon: 035205 53725
eMail: info@paulick-oel.de
www.paulick-oel.de

Griesche ams-Fahrzeugpflege

- Komplettaufbereitung (Außen- und Innenraum)
- Lackaufbereitung
- Smart Repair (Dellenentfernung)
- Herbst- und Wintercheck (Reifen, Licht, Bremsen/Frostschutz)

Sicher durch die graue Jahreszeit



Mo.-Fr.: 6.30-17.00 Uhr, Sa.: 9.00-12.00 Uhr | www.ams-griesche.de

Griesche

Am Mart 5
01561 Lampertswalde
Tel.: 035248/20195
E-Mail: jg@ams-griesche.de

IHR PUNKT FÜR MOBILITÄT



Anzeige(n)

ACHTUNG! FUSSBODEN SONDERAKTION!



Sockelleisten KOSTENLOS Reinigungsmittel

Lampertswalde | Am Mart 4
Dresden | Overbeckstraße 41a
www.koncepta-shop.de

Heizöl | Diesel | Briketts | Pellets | Transporte

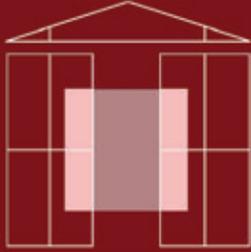


1932 – 2022 90 Jahre



Brennstoff- und Mineralölhandel Köckritz GmbH

Schulplatz 1 | 01936 Königsbrück | Tel. 03 57 95/3 15 40
www.koeckritz-brennstoffe.de



DAS GLASHAUS GARTENKULTUR

Weixdorfer Str. 23B
01458 Medingen

Tel. 035205 73002
www.glashaus-gartenkultur.de

Adventsmarkt im Glashaus

21. November – 23. Dezember

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr & Sa-So 10-16 Uhr

WARUM GLASFASER? WEIL WIR IMMER MEHR NUTZER WERDEN.



Jetzt entdecken

Tablet-Spaß für die Kleinen, zuverlässiges Homeoffice für die Großen. Während DSL am Limit ist, läuft mit Glasfaser alles gleichzeitig und stabil.

SachsenEnergie.de/warum-glasfaser

